



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft  
vom 10. Mai 2019

---

## FC Entfelden : FC Aarburg 2 4:5 (2:1)

Sportplatz : Bächen, Unterentfelden  
Schiedsrichter : Diyar Ildeniz

### Tore

06. Min. 1:0 Lee De Vito  
30. Min. 2:0 Kenan Salesevic  
31. Min. 2:1  
51. Min. 3:1 André Caeiro  
63. Min. 3:2  
80. Min. 4:2 Baris Özdemir  
81. Min. 4:3  
85. Min. 4:4 (Elfmeter)  
91. Min. 4:5

### Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Simon Lüthi, Michael Kägi, Raphael Riedo, Fabian Stritt, Dario Schaller, Gabriel Castro, Pascal Stierli, André Caeiro, Kenan Salesevic, Lee De Vito

### Ersatzspieler FC Entfelden

Thanushan Mageswaran, Ketharagam Mageswaran, Gianluca Sorrentino, Mias Wenger, Baris Özdemir, Anto Kafadar

### Bemerkungen FC Entfelden

Lukas Kugler, Lukas Bucher, , Marcel Lüscher, Nicolas Lüthi, Michael Galliker, Samuel Herzog, Mauro Koch, Remo Kugler, Joel Häggi (alle abwesend)

## Unglaubliche Niederlage der Entfelder

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und machten Druck aufs gegnerische Tor. In der 6. Minute wurde Lee De Vito mit einem Zuckerpass von Kenan Salesvic lanciert. Dieser lief aufs Tor zu, umspielte den Torwart und brachte seine Farben mit 1:0 in Front. Der Druck der Entfelder blieb hoch und so kamen sie beinahe im Minutentakt zum Torabschluss. Die Schüsse von Lee De Vito und Kenan Salesevic verfehlten das Ziel jedoch knapp. In der 16. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen. Im Strafraum entstand ein wildes durcheinander und nur

einer behielt den Überblick und das war Lee De Vito. Er schießt aufs Tor und musste mitansehen wie die Kugel am Torpfosten abprallte. Nur zwei Minuten später war es wiederum Lee De Vito der mit einem satten nur die Querlatte traf. In der 20. Minute kamen die Aarburger zum ersten Mal vor das Entfelder Tor. Der Spieler traf mit seinem Schuss nur das Aussennetz. Die Entfelder dominierten weiterhin und zeigten einige schöne Spielzüge die sie auch zum Abschluss brachten. Der Ball wollte und wollte aber nicht über die Torlinie fliegen. In der 30. Minute erkämpfte sich Lee De Vito den Ball in der gegnerischen Spielhälfte und passte auf den freistehenden Kenan Salesvic. Dieser liess sich nicht zweimal bitten und versenkte die Kugel zum längst fälligen 2:0. Die Freude dauerte jedoch nur eine Minute als die Aarburger einen Konter lancierten den sie mit dem 2:1 abschlossen. Dieser Gegentreffer beeindruckte das Heimteam keineswegs, denn sie powernten weiter und erspielten sich weitere sehr gute Tormöglichkeiten. Ein Treffer wollte jedoch nicht fallen und so blieb es bei der knappen 2:1 Führung. Die Aarburger waren mit diesem Resultat sehr gut bedient, denn die Entfelder hätten zu diesem Zeitpunkt mindestens mit 3 bis 4 Toren Unterschied führen müssen.

In der 2. Halbzeit übernahmen die Entfelder sofort wieder das Spieldiktat und hatten in der 49. Minute durch André Caeiro die nächste Torchance. Sein Schuss flog nur um Haaresbreite am Gehäuse vorbei. Zwei Minuten später machte er es dann besser. Mit einem steilen Zuspiel wurde er auf die Reise geschickt. Alleine vor dem Torhüter umspielte er diesen und schob die Kugel zum 3:1 über die Torlinie. Nach diesem Treffer wechselten die Entfelder einige Spieler und so ging der Spielfluss verloren und daher kamen die Gäste besser in die Partie. In der 63. Minute gelang den Aarburgern den Anschlusstreffer zum 3:2. Die Schlussphase hatte es in sich. In der 77. Minute wurde der Entfelder Pascal Stierli mit einem Traumzuspiel lanciert. Er lief von der rechten Seite alleine auf den Torhüter zu und schoss die Kugel in die nahe Torecke. Im letzten Moment konnte der Keeper den Ball mit dem Fuss zum Eckball abwehren. In der 80. Minute kullerte der Ball harmlos zum Aarburger Keeper zurück. Dieser wollte den Ball wegschlagen und verfehlte ihn. Baris Özdemir war zur Stelle und schob das Spielgerät zum 4:2 über die Torlinie. Die Reaktion der Gäste folgte prompt, denn nur eine Minute später verkürzten sie das Resultat auf 4:3. Für die Entfelder kam es jedoch noch schlimmer, denn nur vier Minuten später piff der Schiedsrichter einen Foulelfmeter für die Gäste. Der Schütze nahm Anlauf und traf genau ins rechte hohe Lattenkreuz zum 4:4 Ausgleich. Es lief bereits die Nachspielzeit als die Gäste einen Freistoss aus etwa 35 Meter ausführen konnten. Der Schütze nahm Anlauf und schoss Richtung Entfelder Tor. Die Kugel prallte an den Rücken eines Entfelder Spielers, so dass der Ball im hohen Bogen aufs Entfelder Tor zuflog. Zum Entsetzen der Entfelder flog die Kugel auch über den Heimkeeper zum 4:5 ins Netz. Die letzte Szene der Partie gehörte wieder dem Heimteam. Kenan Salesevic setzte sich auf der rechten Seite durch und erzielte beinahe den Ausgleich. Die Kugel strich jedoch nur um Zentimeter am Gehäuse vorbei. Kurz danach piff der Schiedsrichter die Partie ab.

Das Entsetzen und die Enttäuschung war bei den Entfelder gross, denn wie kann man ein solches Spiel verlieren. Unglaublich.